

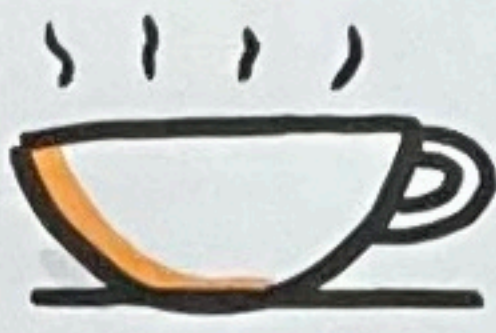
Bildungskonferenz Lausitz - 12.9.23

## FORUM I - Blick über den Tellerrand

Passgenaue, moderne berufliche Bildung  
gemeinsam gestalten

13:00 Einführung & Warm-Up

13:40 Arbeitsphase in Kleingruppen

14:35 Kaffeepause 

14:50 Zusammenführung Gruppenergebnisse

15:30 Ende des Forums  
↳ Rückkehr ins Plenum

# Anknüpfen

Was können Sie im Rahmen Ihrer aktuellen beruflichen Aufgaben konkret dazu beitragen, um Leon auf dem ganz persönlichen Weg der beruflichen Orientierung zu unterstützen?

Wo und wie lassen sich innerhalb Ihrer Gruppe gemeinsame Anknüpfungspunkte dafür finden?

neutrale + unabh. Berufsberatung

Schule als Ort der Berufsberatung

Beratung zu Ausbildung in den Feldern Psychologie + Biologie

Informationen einholen über Kreissportbund + Vereinsregister

Potenziale der Schulcloud

# Individualisieren

Welche Angebote im außerschulischen Kontext empfehlen Sie zudem/zusätzlich, damit sich die Persona ein umfassendes Bild über eigene Interessen als auch Potenziale machen kann?

Einrichtungen für Jugendliche beraten/informieren

individuelle Ansprache ohne Eltern

Bildungsportale nutzen als Informationsquelle

Aufzeigen Perspektiven für Ausbildung soz. Bereich

Berufsberatung in Schule stärken -> SuS vor Ort "greifen"

Praktika als wesentliche Entscheidungsgrundlage

persönliche Kontakte



## Leon

16 Jahre alt, besucht die 10. Klasse eines Gymnasiums an der Landesgrenze von Brandenburg und Sachsen

„Hallo, ich bin Leon. Also ich habe schon erste Erfahrungen gesammelt. Wir hatten zwei Praxistage an der Schule und ich habe schon ein Praktikum gemacht. Ich komme mit Menschen gut klar und bin kommunikativ – deshalb will ich auch später im sozialen Bereich arbeiten. Ganz ehrlich: Berufliche Orientierung spielt gerade keine große Rolle – erstmal mach' ich Abi. Das wollen zumindest meine Eltern. Ich würde ja auch eine Ausbildung machen. Die Branche weiß ich noch nicht – wichtig ist mir, dass die Arbeit sinnvoll ist und dass das Arbeitsklima passt.“

### persönlicher Background

- die Eltern sind Rückkehrer und als Familie vor 6 Monaten zurück in die Lausitz gezogen
- beide Eltern sind Akademiker und haben Jobs in großen regionalen Unternehmen/Einrichtungen angenommen
- eine hervorragende Schulbildung mit höchstmöglichen (internat.) Abschlüssen ist den Eltern wichtig

### individuelle Herausforderungen

- Spannungsfeld zwischen (Laufbahn-) Vorstellungen der Eltern und Leons eigenen Interessen und Fähigkeiten
- keine Informationen darüber, was in der Lausitz beruflich im Rahmen des Strukturwandels möglich ist/ möglich wird und welche Entwicklungschancen bspw. eine Ausbildung mit sich bringen kann

### Interessen & Fähigkeiten

- spielt sehr erfolgreich im Schulteam Volleyball
- engagiert sich ehrenamtlich bei der Freiwilligen Feuerwehr in seinem Wohnort
- gibt Nachhilfe in Deutsch
- sehr guter Schüler, möchte ab der 11. Klasse die Leistungskurse in Biologie und Psychologie belegen

### Berufliche Orientierung

- Pflichtpraktikum in der 8. Klasse in der Abteilung seines Vaters war Leon zu "bürolastig"
- keine konkrete Vorstellung, welche Berufszweige zu den eigenen Fähigkeiten und Interessen passen könnten
- die WAT-Lehrkraft fällt dauerhaft ohne Vertretung aus und die Schule bietet kaum Alternativprogramme für die außerschulische berufliche Orientierung an

Jede\*r bekommt Antwort auf Bewerbungen!

# Wünschen

Denken Sie, dass es neue, an die heutige Lebenswelt der jungen Menschen angepasste Angebote geben muss?

Wie sehen diese in Bezug auf Ihre Persona Ihrer Meinung nach aus, wenn sie diese konzipieren und umsetzen könnten?

Pflicht-BO an Gymnasium & Studium vs.!

Stellenwert von Ausbildung heben

Vertravensverhältnis stärken

mehr verbindliche für Gymnasialstärkinnen

direkte Ansprache von Jugendlichen und Eltern

Jugendliche befähigen sich selbst zu orientieren

# Träumen

Könnten Sie für Ihre Persona eine BO stricken, welche kommunen- oder gar bundeslandübergreifend erfolgen kann?

Wie sähe diese aus?

Wenn nicht, was benötigen Sie dafür?

Zugänge zu Informationen an Lebenswelt anpassen  
gemeinsames Konzept Berufsberatung und Schule

Jobbörsen zentralisieren -> Informationen bündeln

Gymnasium muss nicht heißen Studium

Perspektivwechsel: Betriebe müssen sich gut verkaufen

Qualität statt Quantität

Leon in seinem Wunsch stärken

Unternehmen müssen sich attraktiver machen

schulscharfe Statistiken

System auf individuelle Herausforderungen anpassen

## Anknüpfen

Was können Sie im Rahmen Ihrer aktuellen beruflichen Aufgaben konkret dazu beitragen, um Lisa auf dem ganz persönlichen Weg der beruflichen Orientierung zu unterstützen?

Wo und wie lassen sich innerhalb Ihrer Gruppe gemeinsame Anknüpfungspunkte dafür finden?

Praxisberater in Schulen

Workshop/Intermet  
Beruforientierung

„Check den Job“  
→ Einzelcoaching

## Individualisieren

Welche Angebote im außerschulischen Kontext empfehlen Sie zudem/zusätzlich, damit sich die Persona ein umfassendes Bild über eigene Interessen als auch Potenziale machen kann?

digitale  
Berufsmessen/Netzwerke

Ganztagsangebot/  
Vereine besuchen

Elternabende Potenzialanalyse  
(Stärke/Schwächen)

Ausbildungsmesse

unterschiedliche  
Praktikumsvorschläge  
individuelle  
Begleitung



**Lisa** 14 Jahre alt, besucht die 8. Klasse einer Gesamtschule in einem Lausitzer Landkreis

„Hallo, ich bin Lisa. Ich bin noch ganz am Anfang mit der beruflichen Orientierung. Ich habe Hobbys und bestimmte Interessen – da weiß ich aber nicht, welche Berufe dazu passen können. Mir fällt es echt schwer, mit fremden Menschen ins Gespräch zu kommen – ich bin schüchtern und kann nicht so gut aus mir rauskommen. Viele denken dann, ich bin gelangweilt – das stimmt aber nicht. Ich bin nämlich sehr neugierig.“

### persönlicher Background

- jüngstes von drei Geschwistern, die Eltern sind engagiert, haben aber wenige Kenntnisse rund um aktuelle Möglichkeiten im Bereich der beruflichen Orientierung
- die Familie hat einen eher engen finanziellen Rahmen für kulturelle und soziale Teilhabe

### individuelle Herausforderungen

- ausgeprägte Schüchternheit
- Schwierigkeiten in Mathe sowie generell im Mündlichen
- nach Corona noch weiter verstärkte Auffälligkeiten im Bereich emotionale und soziale Entwicklung + Sprache

### Interessen & Fähigkeiten

- Kreativ; tüftelt gern; bringt sich Dinge, die sie interessieren oft selbst bei
- liebt Modellbau (Brücken, Flugzeuge, Gebäude etc.); liest die Anleitungen zum Teil auf Englisch und beschäftigt sich mit dem allg. Hintergrund des Modells
- Sehr gut in den Schulfächern WAT, Geografie und Englisch (schriftlich)

### Berufliche Orientierung

- aktuell noch keine praktischen (Berufs)Erfahrungen
- keine konkrete Vorstellung, welche Berufe zu den eigenen Fähigkeiten und Interessen passen könnten
- muss sich in wenigen Wochen um ein schulisches Pflichtpraktikum bemühen

## Wünschen

Denken Sie, dass es neue, an die heutige Lebenswelt der jungen Menschen angepasste Angebote geben muss?

Wie sehen diese in Bezug auf Ihre Persona Ihrer Meinung nach aus, wenn sie diese konzipieren und umsetzen könnten?

„Brücken bauen“

praxisnahe Tätigkeiten  
als Unterrichtsfach

besseres  
Netzwerk/Kooperation

individuelle  
Berufberatung

Schulen mehr  
Interesse an Ausbildungen  
bitribe/ausgabe

## Träumen

Könnten Sie für Ihre Persona eine BO stricken, welche kommunen- oder gar bundeslandübergreifend erfolgen kann?

Wie sähe diese aus?

Wenn nicht, was benötigen Sie dafür?

# Wünschen

Denken Sie, dass es **neue**, an die heutige Lebenswelt der jungen Menschen angepasste **Angebote** geben muss?

Wie sehen diese in Bezug auf Ihre Persona Ihrer Meinung nach aus, wenn sie diese konzipieren und umsetzen könnten?

Stellenwert betriebliche Ausbildung an Gymnasien erhöhen

Polit. Meinungsbildung  
- Projektivis  
- Bierkanne

Sichere Regelfinanzierung

Gemeinschafts-sinn (re)aktivieren

bezahlbare / <sup>erhaltbar</sup> Freizeitangebote

bürokratische Hürden für Schulen senken

ÜBERSICHT Datenbank  
↳ wer bietet welche Angebote für welche Altersgruppen

Verpflichtende Angebote in Schulzeit  
additive am <sup>(PRAKTIKUM)</sup> Vorkurs

(IDEE) BO-Credits <sup>ab Klasse 6</sup> für alle weiterführende Schulen

(IDEE) (Vier LK!) Organisator\*in / Koordinator\*in für BO an Olt Schule

→ Elternarbeit

→ Wie erreiche ich verweigernde Eltern?

Was sind Anreize für junge Menschen? einer Arbeit nachzugehen



## LOU

18 Jahre alt, besucht die 12. Klasse eines Oberstufenzentrums in einer kreisfreien Stadt in der Lausitz

Hallo, ich bin Lou. Nachdem ich meinen Abschluss an der Oberschule gemacht habe, will ich jetzt mein Fachabi schaffen. Danach will ich erstmal weg – nach Berlin oder so, um dort ein Studium im Bereich Kultur oder IT zu absolvieren. Da kann ich meine Programmierkenntnisse vertiefen und später vielleicht in einem coolen Start-up einbringen. Irgendwas mit Musik könnte ich mir auch vorstellen. So richtig festgelegt habe ich mich aber noch nicht – ich hab auch noch nicht recherchiert welche Studiengänge es wo gibt."

### persönlicher Background

- hat einen jüngeren Bruder, Mutter ist alleinerziehend und stockt ihr Einkommen mit Bürgergeld auf
- Mutter hat bisher kein Elterngespräch wahrgenommen und hat wenig Zeit und Nerven, sich mit beruflicher Orientierung bzw. Schulthematiken auseinanderzusetzen
- seit zwei Jahren in einer Beziehung

### individuelle Herausforderungen

- aufgrund der familiären Situation läuft momentan ein Hilfeplanprozess, dieser endet in drei Monaten – dann fehlt Lou mit dem Familienhelfer eine wichtige Bezugsperson, um Herausforderungen im Alltag zu meistern
- wie kann ein mögliches Studium im Hinblick auf die Familiensituation finanziert werden
- Partner möchte in der Lausitz bleiben

### Interessen & Fähigkeiten

- Manga
- Online-Community
- hört gern Musik und produziert online eigene Songs/Clips
- programmiert eigene kleine Spiele-Apps
- hat keine Informationen darüber, was in der Lausitz beruflich im Rahmen des Strukturwandels möglich ist/ möglich wird

### Berufliche Orientierung

- Zwei Pflichtpraktika absolviert (Apothekende und Copy-Shop bei Verwandten und Bekannten der Familie)
- bisher kein freiwilliges persönliches Beratungsangebot der BA angenommen – fühlt sich mit den eigenen Interessen nicht ernst genommen
- keine konkrete Vorstellung, welche genauen Studiengänge/ Berufszweige zu den eigenen Fähigkeiten und Interessen passen könnten

## Hilfe für Lou:

- lebensweltorientierte Angebote

- regelmäßiges Praxislernen

- Mentor/Coach

- verpflichtende Veranstaltungen z.B. Sommercamps

## Träumen

Könnten Sie für Ihre Persona eine BO stricken, welche **kommunen- oder gar bundeslandübergreifend** erfolgen kann?

Wie sähe diese aus? Wenn nicht, was benötigen Sie dafür?